



ACE Partner ‚FIONIS GmbH‘ treibt das Thema ‚OPEN ACCESS‘ in Österreich voran

Seit vielen Jahren arbeitet TKF sehr erfolgreich mit ihrem Distributor FIONIS auf dem Österreichischen Breitbandmarkt zusammen. Mit dem gemeinsam entwickelten ‚RegioNET‘ Konzept wird der FTTH Ausbau jetzt weiter voran gebracht:

Das FTTH Geschäftsmodell „Open Access“ bietet für Stadtwerke eine gute Möglichkeit am Breitbandausbau mittels Glasfaser zu partizipieren. Dies wird heutzutage von vielen Fachleuten und Institutionen in der Telekommunikationsbranche bestätigt. In Deutschland und Schweiz gewinnen diese Modelle zunehmend an Bedeutung. In Österreich gab es bisher, außer einer Initiative in der Bundeshauptstadt, keine nennenswerten Aktivitäten. Das sollte sich mit dem von FIONIS GmbH mit lokalen Stadtwerken gestarteten Projekt **RegioNET** ändern.



RegioNET beinhaltet ein Gesamtkonzept für den Ausbau von Glasfasernetzen auf Basis von Open Access - beginnend vom Businessmodell und der Planung, über den Aufbau der passiven (ACE) und aktiven Infrastruktur bis hin zum laufenden Netzbetrieb. RegioNET bietet die Voraussetzung, auch in kleinstrukturierten Gebieten Glasfasernetze wirtschaftlich zu bauen und zu betreiben. Da trotz guter Planung und kostenoptimiertem Betrieb ein Open Access Netzwerk nur erfolgreich werden kann, wenn es von Content Providern genutzt wird, wurde im Zuge dieser Projektarbeit auch die Providerseite intensiv behandelt.

Die markanten Punkte in der Erarbeitung dieses Konzeptes waren vor allem das Netzdesign im aktiven Bereich, sowie die Schnittstellengespräche mit mehreren Content Providern. Diese haben zu einem von allen Beteiligten akzeptierten Standard in der Erschließung von Open Access Netzwerken für Österreich geführt.

Im Februar 2012 ging die erste „Fibercity“ nach RegioNET Konzept ans Netz. Vom Start weg mit an Bord ist ein nationaler Top3 Provider, der diesen neuen Weg des Kundenzuganges sehr begrüßt und in Kooperation mit FIONIS GmbH forcieren möchte. Weitere kleinere und lokale Provider sind ebenfalls sehr daran interessiert, so speist bereits ab Mai 2012 ein zweiter Provider seine Dienste ins Netz ein.

Nach Meinung aller Beteiligten wurde mit der Aufnahme des Netzbetriebes ein wichtiger Meilenstein erreicht. Jetzt wird daran gearbeitet, dieses Modell auf weitere Städte und Regionen zu erweitern. Natürlich mit Hilfe der TKF und ihr ACE-Konzept!



TKF Postfach 6 – NL-7480 AA Haaksbergen – Tel.: +31 (0)53 573 22 55
TKF GmbH Rheinstäße 17 – 14513 Teltow (DE) – Tel.: +49 (0)3328 3366 0320
August 2012 © TKF, alle Rechte vorbehalten

